

«Laufen tut mir einfach unglaublich gut»

Ihr Name ist in Cham und Umgebung vielen ein Begriff: Béa Carlen, Läuferin bei der Laufgruppe Cham und Vorstandsmitglied bei der Frauengemeinschaft Cham.

Es ist ein Sonntagmorgen wie aus dem Bilderbuch am Ägerisee. «Neben Steinhausen und Menzingen gehört diese Runde klar zu meinen Lieblingsstrecken der Zugerberg Finanz Trophy», schwärmt Béa, die dankbar und glücklich ist, dass sie nach schwierigen Monaten endlich wieder laufend unterwegs sein darf. «Die verletzungsbedingte Pause war zwar mühsam, hat mich aber auch viel gelernt und mich stärker gemacht. Ich Sorge mich nun intensiver um meinen Körper. Er ist unser wichtigstes Gut und verdient die entsprechende Fürsorge».

Beim Laufen lüftet Béa Carlen den Kopf «und der Austausch, wenn ich mit meinen Laufgruppenspändli unterwegs bin, ist einfach unbezahlbar, genauso wie die individuelle Betreuung durch unsere Trainerin.» Die Trainerin ist Patricia Morceli-Bühler, die es gemäss Béa hervorragend versteht, jede und jeder ihrer Athletinnen und Athleten dort abzuholen und zu fördern, wo er oder sie gerade steht. Deshalb freut sich Béa so sehr, dass sie wieder regelmässig bei den Trainings dabei sein kann. «Das Laufen tut mir ein-



Chamerin Béa Carlen auf der Runde um den Ägerisee, einer ihrer Lieblingsstrecken der Zugerberg Finanz Trophy. Bild: zvg

fach so unglaublich gut». Auch gut tut Béa ihr Engagement für die Frauengemeinschaft Cham. Mit wie viel Herzblut sie dieses wahrnimmt, spürt man sofort: «Ich bin mit meinem Team für unser Kursangebot zuständig und staune immer wieder, wie viele, ganz verschiedene Menschen wir damit abholen.» «Es ist aber nicht nur mein Ressort, das mir unglaublich viel Spass bereitet, es ist vor allem die fantastische Zusammenarbeit, die ich hier erlebe und die unseren Verein so erfolgreich macht.»

Die Etappen in Unter- und Oberägeri laufen bis am Freitag, 6. Oktober.

Für die Zugerberg Finanz Trophy: Sarah Hübscher